Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburg im Breisgau und seine Verbindungen mit dem mittleren und südlichen Schwarzwald

Verkehrsverein

Freiburg i. Br., [ca. 1903]

Lehener Bergle

urn:nbn:de:bsz:31-246592

Visual Library

Land hinaus sichtbare Ruine der Schneeburg mit schönem Ausblick. Nahe bei ihr befindet sich auf dem Nordhang des Berges die Wirtschaft zum Schönberger Hof. Der Berg mit seinen Vorhöhen ist geschichtlich bedeutsam als die feste Stellung, welche Mercy 1644 inne hatte, als er Turenne und Condé zurückschlug, sodann auch als Stätte eines vorgeschichtlichen Ringwalls. Südlich, nahe Ebringen, sind alemannische Gräberfelder aufgedeckt worden. Die besten Aufstiegwege beginnen bei den Vorortzughaltestellen Uffhausen, Leutersberg oder Ebringen; von diesen erfordert der Aufstieg etwa $1\frac{1}{2}$ Stunde. Unmittelbar von Freiburg aus kann man auch über Merzhausen und die Wirtschaft Jesuitenschloss (351 m, mit Pension zu längerem Aufenthalt) in 2 Stunden zum Schönberg wandern. Oberhalb des Jesuitenschlosses hat man vor dem Eintritt in den Wald eine sehr schöne Aussicht auf Freiburg und die ihm benachbarten Höhen, sowie auf das Hexental. Der Auf- und Abstieg nimmt bei Benutzung der Bahn 3 Stunden in Anspruch.

Hexental, Kuckucksbad und Kirchhofen.

Ein sehr lohnender Ausflug für einen Nachmittag führt von Freiburg durchs Hexental auf aussichtsreicher Strasse über Merzhausen, Au, Biezighofen, Sölden, Bollschweil, Kuckucksbad und Ehrenstetten nach Kirchhofen, einer ansehnlichen grossen Dorfschaft in einem der gesegnetsten Weinbaugelände. Der Fussgänger braucht auf dieser Strasse 3 Stunden. Angenehme und abwechslungsreiche Wege führen auch von den Vorortzug-Haltestellen Ufthausen—Leutersberg—Ebringen über die Berghauser Kapelle und den Hohenbannstein in $2\frac{1}{2}$ Stunden. Der kürzeste Weg von Norsingen in $\frac{1}{2}$ Stunde nach Kirchhofen, wo gute Weine und Verpflegung.

Lehener Bergle (260 m)

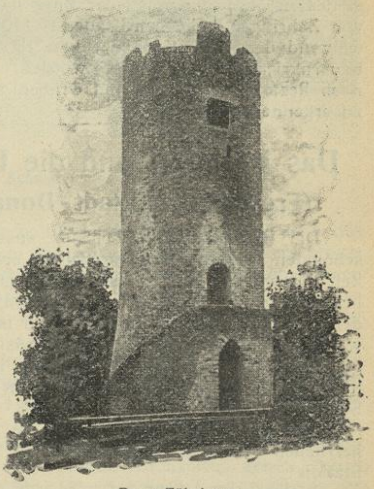
beim Dorfe Lehen, 1 Stunde von Freiburg. Man macht diesen Ausflug am besten so, dass man nachmittags nach Station Hugstetten fährt und von da über das Lehener Bergle und Lehen, ferner am nördlichen Dreisamufer hin zu Fuss nach Freiburg zurückkehrt. Zu diesem Zwecke wandert man von Hugstetten aus zuerst eine Viertelstunde auf der Landstrasse zurück durch den ersten Waldausschnitt, sodann rechts am Waldsaum entlang und zuletzt durch etwas Ackerfeld den Hügel hinan, bis zum Kreuz. Die Rundsicht von hier, $\frac{1}{4}$ Stunde vom Dorfe Lehen,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

auf Blauen, Schauinsland, Kandel, Feldberg, Belchen, Kaiserstuhl, Vogesen, Freiburg und zirka 60 Ortschaften ist imponierend. Wer den Rückweg über Betzenhausen nimmt, kommt an einer grossen Linde und dem alten Steinkreuz vorbei, das, jetzt schön erneuert, die Stelle bezeichnet, wo der 1299 ein feindliches Heer zur Ueberrumpelung Freiburgs heranführende streitbare Bischof von Strassburg, Konrad von Lichtenberg, von den Freiburgern erschlagen wurde.

Ruine Zähringen (480 m).

Man fährt meistens mit dem Vorortzuge der Bahn bis zur Haltestelle im Dorfe Zähringen. Von hier ist die Ruine sehr bequem auf dem Fahrweg zu erreichen, der in dem hier mündenden Tälchen aufsteigt, in welchem einst das Pfarrdorf Reute lag, oder noch besser auf dem schattig. Fussweg bei der Waldecke links hinauf. Weiter ist die Wanderung über das Jägerhäusle. Nach Ersteigung des Ladstattsattels, von dem aus (20 Min. oberhalb des Jägerhäusles) das Zähringer Schloss gerade gegenüber sichtbar wird, ist das Tälchen zu queren. Man quert es unmittelbar vor dem Hof im oberen Abschnitt des Tälchens, zu welchem man von der Ladstatt aus rechts am Waldrande aufsteigt; der Weg führt dann beim Hof links in den Wald, quert einen Bacheinschnitt, und erreicht dann nach 1/4 Stunde das Haus fünf Minuten unter der Ruine, in welchem der Schlüssel zum Turm geholt werden muss. Auf diesem Weg braucht man vom Jägerhäusle bis zum Zähringer Schloss etwa 1 1/4 Stunde. — 1/2 Stunde weiter ist der Weg über



Burg Zähringen.